

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion und Inseraten-Aannahme: Walter Wenger, Gesellschaftstrasse 16
Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstands- und Kommissions-Sitzung

Mittwoch, den 15. April 1931, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr im Lokal

Café Länggasse (Bühlstrasse)

In Anbetracht der wichtigen Traktanden ist der Besuch für die betreffenden Mitglieder obligatorisch.

Jahres-Feier

25. April im Rest. Bierhübeli

Vereinsmitglieder und Gönner, reserviert schon heute obgenanntes Datum, denn wir werden Ihnen mit einem Extraprogramm aufwarten **DER VORSTAND.**

Wettspiel-Berichte.

West Bromwich Albion — Everton 1 : 0.

Die grosse Hoffnung der ganzen Fussballwelt im engl. Cup eine Sensation zu erleben, wurde durch die Niederlage Evertons zunichte gemacht. Trotzdem die Albions auch in der II. Liga spielen, wird der Final vom 25. April in Wembley gegen Birmingham nicht die gleiche Stimmung bringen.

Durch das sonderbarste Goal, das ein Forward in der I. Liga vielleicht je gemacht hat, wurde Everton aus dem grossen Rennen geworfen. Glidden Captain und rechter Flügel von Albion köpft zehn Minuten nach der Pause hoch in die Mitte und als er an der 16 Meterlinie stand, war

seine letzte Hoffnung, seine beiden Insides Richardson oder Sandford würden den Ball noch erwischen und scoren. Der Ball aber fiel 8 Meter vor das Goal, Goggins, der Everton Torhüter, springt eine Sekunde zu spät aus dem Goal und durch einen sonderbaren Rückprall (Drehball) springt der Ball über ihn ins leere Goal. Die Ueberraschung war so gross, dass erst als der Ball wieder in die Mitte zurückgegeben, die Stille gebrochen wurde und das Publikum die vielen Tausende mit grossem Lärm applaudierte.

Ohne grosse Mühe hätte Everton in den ersten 20 Minuten dreimal scoren können. Johnson allein vor dem Goalie passiert mutlos an Pearson, welcher den Ball verliert. Wilkonsin, gut plazierte vor dem Goal, erhält von Dixie Dean einen gut berechneten Pass und anstatt nur den linken Fuss vorzuhalten, schießt er rechts mit Bombenschuss ins Behind. Dergleichen schlägt Dean fast unter der Latte einen Schuss über den Kasten ins Publikum. In den ersten 20 Minuten spielt Everton stark überlegen und schon glaubte jedermann, als könnte keine Verteidigung solchen Rushes standhalten. Die Verteidigung von Albion wurde immer und immer wieder überspielt und auseinander gerissen und doch brachte es den Everton keinen Erfolg. In der bösen halben Stunde, welche Pearson, der Albion Goalie hatte, durch die Sonne geblendet (für einmal schien die Sonne in Manchester) tappte er oftmals nur nach dem Ball oder verlor ihn sogar, aber bei den Everton Forwards hatte keiner mehr die Kaltblütigkeit, die Chancen auszunützen. Zu diesem Misserfolg trug viel bei, dass die Everton Forwards zu viel in der Mitte mit Dean durchdringen wollten und Dean wie auch Dunn zu viel mit dem linken Flügel Stein spielten. Mit etwas mehr Abwechslung im Angriff hätte in den ersten Halbzeit sicher eine Entscheidung erzielt werden können. In der zweiten Spielhälfte, durch die schlaue Taktik der Albions, Dixie Dean immer gut zu markieren, ohne die gegnerischen Flügel freizustellen und schnelle unvorbereitete Angriffe stellten dann die beiden Mannschaften ebenbürtig.

West Brom Albion: Pearson; Shaw, Trentham; Magee, Richardson W., Edwards; Glidden, Carter, Richardson WG., Sandford Wood.

Everton: Coggins; Williams, Cresswell; McClure, Gee, Thomson; Wilkinson Dunn, Dean, Johnson, Stein.

Erb, Ad., Old Trafford, Manchester.

Länggasse I — Viktoria II 10 : 2.

Sonntag den 8. März endlich wieder ein Meisterschaftsspiel unter Dach, das dritte seit Neujahr, und zudem wusste man noch gar nicht recht, ob gespielt wurde, da am Morgen ziemlich stark Neuschnee auf dem Terrain lag. Aber wohl, unser Präsident ging selber auf den Platz, um frisch das Terrain zeichnen zu helfen. Mit ziemlicher Verspätung



stellte sich unsere Mannschaft dem Schiedsrichter Jaggi in folgender Aufstellung:

Ruefer, Wenger, Sollberger, Haller, Pieri, Stalder II, Bieri, Moser. Sutter I, Stalder I, Moesch. Nicht mit von der Partie waren Sutter II und Liechti. Viktoria trat mit 10 Mann an, welche aber gewillt waren ihr möglichstes zu tun, was schon das Pausenresultat von 0 : 0 bewies. Nicht etwa, dass wir schon mit 2 bis 3 Toren führen sollten, was da unsere Forward leistete, ist des guten zu viel. Jeder bestgemeinte vorgelegte Ball konnte in dieser Zeit nicht verwertet werden. Viktoria kam mit ihren 4 Stürmern stets gefährlich vor, wo aber eine gute und arbeitsfreudige Verteidigung immer wieder Halt gebot. So kam die Pause, ohne dass wir einen Treffer untergebracht hätten und wir uns fragen mussten wie das weitergehen sollte. Gegen Viktoria ist das zwar immer eine eigene Sache, wir können noch so gut spielen, müssen aber stets froh sein wenn der Match knapp gewonnen wird. So ging dann in die 2. Hälfte und nicht lange dauerte es bis der Torsegen anfang. Jetzt wurden unsere Spieler ruhiger und siehe da auf einmal ging die Maschine ordentlich, denn bald hiess es 5 : 0. Sogar der rechte Verteidiger wollte zu Ehren kommen, indem dieser Spieler einen indirekten Freistoss von Sutter verwandelte. Unsere Verteidigung ist bis zur Mitte aufgeschlossen, das heisst Hermann spielte allein Back, Wenger fand es für nötig noch mehr Gedränge in die Forwardlinie zu bringen und siehe Viktoria erzielte durch gute Einzelleistung den Ehrentreffer. Auch wir zogen wieder frisch drauflos, bemüht das Goalverhältnis zu unsern Gunsten zu verbessern was schliesslich bis zum 10. Tor gelang. Allerdings spielte der Gegner in den letzten 20 Minuten mit nur 9 Mann, indem der Schiedsrichter einen Spieler wegen Grobheiten des Platzes verwies. Doch war es auch wieder Viktoria das kurz vor Schluss seinen 2. Treffer buchte durch zu grosse Aufgeschlossenheit unserer Hintermannschaft. Kurz nachher Schluss. In Zukunft wollen wir nicht mehr mit solcher Nachlässigkeit weiterfahren, sowie den Mut sinken lassen wegen einigen Spielern, denn bei einem andern Gegner könnte dies das Verhängnis sein.

A. P.

Minerva II — Länggasse II 1 : 3, (3 : 0 forfait).

Dieses Meisterschaftsspiel der IV. Liga wurde Sonntag den 22. März auf dem Kirchenfeld ausgetragen. Leider hat das 1 : 3-Resultat einen Schönheitsfehler, indem zum Matchbeginn um 10 Uhr nur 6 Mann antraten, so dass zum Vorneherein Minerva 3 : 0 forfait gewonnen hatte. Die Referee wollte jedoch nichts davon wissen, wartete einige Minuten,

**Herrenhüte
Mützen**

C. Stacoff

Länggasse-Strasse 40 a

**Stets Eingang
von Neuheiten**

Spezial - Werkstätte

für Polstermöbel, Otto-
manen, Betten und
Vorhänge

O. Neuhaus, Seidenweg 44

Café Ruchti

Seidenweg

Ist der Treffpunkt der
Länggass-Spörtler

Passivmitglied

la offene und
Flaschen-Weine



SCHULFARBEREI
CRÈPEGUMMI
BESÖHLUNG

ALFRED ZBINDEN
SCHUHMACHER 44
LÄNGGASSE / FREIESTRASSE

Täglich grösste Auswahl zu
billigsten Preisen in
Obst, Gemüse
*** u. Südfrüchten**

empfiehlt höchst

Paul Zoss

Zähringerstr. 49

Aebistr. 10

Tel. Bollw. 38.92

Tel. Chr. 68.61

Stand Bärenplatz

WEINHANDLUNG
G. Gfeller-Durisch

Mittelstrasse 4 vis-à-vis L'gasspost
Grosse Auswahl in Flaschen-
und offenen Weinen · Alko-
holfreie Trauben- und Obst-
Weine · Mineralwasser
DEPOT: „Chocolat de Villars“

Sämtliche Artikel

für

**Kranken-, Frauen- und
Kinderpflege** empfiehlt

A. Ziegler

Sanitätsgeschäft

Erlachstr. 23 (Chalet) Tel. Bw. 18.67

Spezereihandlung

Früchte und Gemüse

Frolestrasse 23

Frau M. Müller-Nussbaumer

Schuhreparatur - Ablage

Herrensohlen u. Absätze Fr. 8.50

Damensohlen u. Absätze Fr. 6.—

Sämtliche

Papeterie- Leder- u. Strumpfwaren
sowie Cigarren etc.

beziehen Sie

vorteilhaft bei

E. Kübli, Papeterie

Ecke Zähringerstr./Neufeldstr. b. Konsum

Metzgerei - Wursterei

K. HAUETER

Gewerbestrasse 18

empfiehlt

**Ochsen- Schweine-
& Kalbfleisch sowie**
ff. Aufschnitt und
Wurstwaren

Hauslieferungsdienst - Tel. Bw. 45.56

Polstermöbel

Matratzen Storen

etc. repariert fachgemäss und
vorteilhaft **Fritz Schneider**

Sattler u. Tapezierer

Genossenweg 19

Café Helvetia

Zähringerstr. 16 - Tel. Bollw. 22.09

Neue Kegelbahn



empfiehlt sich den
werten Mitgliedern bestens

R. Hofer

bis endlich noch 3 Nachzügler anrückten und piff das Spiel als wirkliche Meisterschaft an. Nun, unsere Spieler waren in diesem Glauben und kämpften zähe gegen die 11 Minervatessiner und Bichsel gelang es mit einem schönen Goal das Pausenresultat von 1 : 0 herzustellen. Kurz vor Pause musste Moser infolge einer Verletzung austreten und Kormann, was mir nicht verständlich war, besann sich erst jetzt und nahm sich die Mühe ins Tenue zu stürzen, welcher dann auch die Stelle desselben einnahm. Glaubte man jetzt etwa an ein Zusammenklappen der 9 Spieler, war man sichtlich darüber überrascht, denn diese spielten mit einer Verbissenheit weiter, kamen selbst mit 2 und 3 Forwards immer wieder gefährlich vor. Bichsel und der Senior Hiltbrunner stellten das Resultat auf 3 : 1 her, Perdoni machte einen Penalty unschädlich, aber schliesslich kam Minerva knapp vor Schluss zum Ehrentreffer.

Der Schiedsrichter glaubte immer noch in seinem Recht zu sein, liess sich dann aber von Herrn Widmer, Präsident des Regionalkomitees nicht belehren. Wirklich schade um die beiden verlorenen Punkte, denn diese Mannschaft hätte dies verdient, umsomehr als eigentlich nur 8 Mann Fussballspielen konnten und unser Liechti Adolf als 9. in die Lücke sprang. Warum ein solcher Schlendrian plötzlich in die II. Mannschaft eingerissen hat, weiss ich nicht, auf jeden Fall sind diejenigen, welche nicht erschienen sind, noch ohne ihrem Captain abzusagen, nicht wert, dass diese weiterhin in einer Fussballmannschaft aufgestellt werden, solche Spieler schaden einer Mannschaft wirklich sehr und ist dies gegenüber ihren Teamkollegen die grösste Unparteilichkeit. Die Mannschaft stellte sich in folgender Aufstellung:

Perdomi, Balsiger, Moser (Kormann), Liechti A., Küpfer, Mumprecht, Hofstetter, Bichsel und Hiltbrunner. A. P.

Länggasse II — Bümpliz I 3 : 8.

Unsere sonst siegesgewohnte II. Mannschaft musste eine gesalzene Niederlage hinnehmen. Ob dies wohl die unglückliche Aufstellung der Verteidigung ausmachte, indem der mit Balsiger O. gut eingespielte Kormann infolge Krankheit nicht mitmachen konnte? Ich glaube kaum, denn Bümpliz war taktisch wie technisch unserer Mannschaft um vieles voraus. Leider war ich nicht den ganzen Match dabei, so dass keinen Bericht über das Spiel abgeben kann. Die Mannschaft spielte in folgender Formation: Perdomi, Hofstetter, Balsiger, Mumprecht R., Schneiter, Moser, Schneider Ed., Metzger, Bichsel, Simon und Küpfer. A. P.

Länggasse II — Kirchberg I 0 : 6 (29. März).

Trotzdem jeweils an Ländertreffen keine Wettspiele zur Austragung gelangen, empfing unsere zweite Mannschaft die spielstarken Kirchberger zum fälligen Retourspiel, infolge Terminnot. Unsere Mannschaft spielte in nachstehend veränderter Aufstellung: Perdomi; Kormann, Balsiger; Moser, Schneiter, Küpfer, Mumprecht R., Hofstetter, Sieber, Bichsel II, Pfenti.

Die Kirchberger kommen vom Start weg stets gefährlich durch und dominieren während der ganzen Zeit. Schon in der Halbzeit ist ihnen der Sieg nicht mehr zu entnehmen, liegen sie schon mit 4 Toren im Vorsprung. Unsere Mannschaft enttäuschte in allen Linien. Der Schiedsrichter schien auch nicht den „besten Tag“ gehabt zu haben.

Ad. Wytenbach

Passivmitglied **Maßschneiderei** Seidenweg 17
arbeitet chic und billig

Schöne Anzüge von Fr. 150.— an, in deutschen und englischen Stoffen
Grosse Auswahl in Damenstrümpfen in jeder Preislage
Jumper, Pullover und Westen für Damen und Herren
Damenstoffresten, Herren-Socken und Cravatten

Colonialwaren und Cigarrenhandlung

Haus zur Eiche

H. Eichenberger-Urech
Gesellschaftsstrasse 26
empfiehlt sich höflich.

Mitglieder verlangt in meinem Cigarren-
Spezialgeschäft die **5 % Coupon**

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu

erstklassige offene und
und Flaschenweine
Restauration zu jeder
Tageszeit

G. Schmied

Tel. Bollw. 41.02 - Jähringerstrasse 44

Ihre Schuhwaren



für **Strasse, Sport, Beruf** und
Haus beziehen Sie am besten bei:

E. Matti
Schuhhaus Mittelstr. 11

BACKEREI KONDITOREI

E. Fankhauser

Mittelstr. 56 BERN Tel. Bw. 10.46

empfiehlt sich höflich
für feine Konditorei

Desserts Torten Engl. Cakes

Empfehle mich Ihnen höflich zum
Auffrischen von Betten und Polster-
möbeln. Ausführung aller Sattler-
und Tapezierer-Arbeiten.

Hochachtend

K. HUNZIKER
Sattler u. Tapezierer
Länggäßstr. 51

L. PETER

Bühlstrasse 16 - Tel. Chr. 11.14

empfiehlt seinen modern eingerichteten

**Herren- und Damen-
Coiffeur-Salon**

bei nur erstklassiger Bedienung.

Mässige Preise

Haushaltungs-Artikel

aller Art

empfiehlt billigst

H. Zahnd, Seidenweg 15

Spezialität Petrolgaskocher

Schweizerische Meisterschaft.

Wettpiel-Resultate.

8. März:	Länggasse	—	Victoria, III. Liga	10 : 2
	Länggasse	—	Bümpliz, IV. Liga	3 : 8
22. März:	Minerva a	—	Länggasse, IV. Liga (3 : 0 forfait)	1 : 3
29. März:	Länggasse	—	Kirchberg, IV. Liga	0 : 6
6. April, Ostern:	Höck	—	Länggasse (comb.)	5 : 4

Wettpiel-Tabelle der II. Runde.

12. April:	Länggasse	—	Burgdorf, III. Liga
	Burgdorf	—	Länggasse, IV. Liga
	Länggasse	—	Young Boys, Serie D
	Stadtbernische Meisterschaft		
19. April:	Langenthal	—	Länggasse, III. Liga
3. Mai:	Esperia	—	Länggasse, III. Liga
10. Mai:	Länggasse	—	Thun, III. Liga
	Bümpliz	—	Länggasse, Serie D

Stadtbernische Meisterschaft, Saison 1930/31.

Infolge vorgerückter Saison und Rückstand der Meisterschaftsspiele wird die stadtbernische Meisterschaft Serie B in Turnierform ausgetragen. Zu den 6 B-Mannschaften kommen noch Y. B. Prom., Viktoria I, Minerva I und Central I als Promotionsmannschaften dazu, was die Sache noch interessanter gestalten wird. Serie C und D wird wie immer im Einrunden-System ausgetragen.

Match-Tableau.

Serie B, Gruppe II.

Länggasse I — Zähringia I, Esperia I — Länggasse I, Central I — Länggasse I, Länggasse I — Sport Boys I.

Serie C, Gruppe I.

Young Boys IIIa — Länggasse II, Länggasse II — Minerva IIa, Belp I — Länggasse II, Sport Boys II — Länggasse II, Länggasse II — Helvetia IIb.

Serie D, Gruppe I.

Länggasse III — Young Boys IVa, Esperia IIb — Länggasse III, Länggasse III — Zähringia IIIb, Y. B. Lyra — Länggasse III.

Die Wettspiele werden später angesetzt und gelangen auf dem Terrain des erstgenannten Klubs zur Austragung.

Die Spielkommission.

Mitglieder, berücksichtigt die Inserenten des Organs!

Café Freiestrasse

Telephon Christoph 57.28

**Prima Bier
Reelle Weine**

2 Lokalitäten zur Verfügung

2 deutsche Kegelbahnen

Es empfiehlt sich bestens

E. Maurer

Schuhmacher

Der Sportmannschaft
empfiehlt sich bestens
durch solide Arbeit
und mässige Preise

Ch. Wenger

Schuhmachermeister

Seidenweg 9a

Telephon Christoph 69.49

Polsterarbeiten

Ausführung sämtlicher

**Betten, Polstermöbel
Ottomanen**

Fachmännische Verarbeitung

mässige Preise

Mit bester Empfehlung

Walter Kurt

POLSTERWERKSTÄTTE

Muesmattstrass 45

Milch- produkte

stets gut
und frisch

G. Wanzenried

Muesmattstrasse 42

Verlobungs-

karten liefern in sorgfältiger und
geschmackvoller Ausführung zu
kulanten Preisen

BUCHDRUCKEREI

J. Schenk Söhne

Blumenbergstrasse 47

Druck und Verlag des Kluborgans

Cigarrengeschäft
J. URWYLER

1 Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN

CIGARETTEN :: TABAKE

Wäscherei Glätterei

Blanchissage

Frau HEFTI-BILL

Vereinsweg 5

Tel. Chr. 47.78

J. Zbinden-Schmid Handlung

Fabrikstrasse

empfiehlt sein
Lebensmittel-
Mercerie- und
Rauchartikel-Geschäft

Handelsgärtnerei - Blumenbinderei

Gottfr. Stettler

Mittelstrasse 7 - Telephon Christoph 53.94

empfiehlt sich bestens für
Topfpflanzen und Schnittblumen
Binderei für Freud und Leid

Passivmitglied

RESTAURANT

Albert Zimmermann

MUESMATTSTR. 40

Passivmitglied

empfiehlt sich
den werten Fuss-
ballern bestens

Alle Samstage frische Gnagi

Vereinsnachrichten.

— Der am 5. März im Klublokal stattgefundene *Vortrag* von Herrn Fritz Beuchat über Sport, technische und taktische Fragen wurde erfreulicherweise von einer annehmbaren Zahl Mitglieder besucht.

Aber auch Herr Beuchat verstund es, seinen Vortrag überaus interessant zu gestalten, so dass jedes anwesende Mitglied gewiss vieles gelernt haben wird.

Bei dieser Gelekenheit möchten wir nicht unterlassen, Herrn Beuchat für seine Bemühungen nochmals unsern besten Dank auszusprechen.

— Dem F. C. Zähringia ist es gelungen, sein Kluborgan wiederum ins Leben zu rufen und zwar in veränderter Form. Wir danken Ihnen für Ihre Zustellung und wünschen Ihnen fernerhin gutes Gedeihen.

— Kürzlich erschien im „Sport“ ein kleiner Artikel über unser Kluborgan, welches unter anderm in der Redaktion des „Sport“ vermisst wird. Anlässlich unserer Jubiläumsfeier vom letzten Jahre wurde der

Mitglieder!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten, und, was das Wichtigste ist, gebt Euch, unter Bezugnahme auf das Inserat im Cluborgan, als Mitglied des F. C. Länggasse zu erkennen.

betreffenden Redaktion ein Exemplar zugesandt mit dem höflichen Ersuchen, einen Bericht für unsere Jubiläumsfeier erscheinen zu lassen, welches jedoch nicht geschah. Aus diesem Grunde haben wir es dann auch nicht mehr für nötig gefunden, unser Organ dem „Sport“ zuzusenden. Auf Wunsch werden wir nun das Organ inskünftig der Redaktion des „Sport“ zustellen.

— Der Goali unserer zweiten Mannschaft Perdomi Bernhard ist dieser Tage in die Rekrutenschule nach Wangen a. A. eingerückt. Wir wünschen ihm recht angenehmen Militärdienst und hoffen etwas von ihm zu vernehmen.

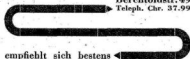
— Unser bestbekannte Alroundspieler Adolf Liechti erlitt einen Autounfall und wünschen ihm baldige Genesung.

Voranzeige.

Am 14. eventuell 21. Juni nächsthin findet auf unserem Sportplatz eine sportliche Veranstaltung statt unter Mitwirkung des Schwerathletiksportvereins Bern. Unter anderm findet ein Städteringermatch statt Bern-Solothurn, sowie zwei Fussballwettspiele, ausgetragen von unserer „Ersten“

METZGEREI E. Hadorn

Berecholdstr. 49
Teleph. Chr. 37.99



empfehlt sich bestens

L. Chavanne-Zaugg

Gesellschaftsstrasse 32

Herrenhemden, Socken, Cravatten, Unterkleider
Kragen, Sockenhalter, Ueberkleider, Wollwesten
Pullover, sämtliche Damen- und Kinderartikel
Wolle und Kunstseide etc. zu billigen Preisen

Bonneterie - Mercerie

5% Rabattmarken

Polstermöbel



H. Bernet-Stucki
Hallerstr. 31 - Tel. Chr. 27.88



Innendekorationen

J. Salzmann

Mitglied des F. C. Länggasse
empfehlt seinen

Coiffeur-

Länggaßstr. 57

allen Klubmitgliedern bestens
Cigarren und Cigaretten

Salon

Bäckerei-Conditorei

H. Steiner
Zähringerstrasse 16 - Tel. Bw. 26.98

empfehlt sich bei Bedarf von
Brot- und Conditoreiwaren
den Klubmitgliedern bestens

HERRENWÄSCHE

Hemden, Kragen,
Cravatten, Hosenträger,
Socken, Sockenhalter,
Taschentücher, Pochtelli

J. Bamberger

43 Länggaßstrasse 43
Beste Bezugsquelle des Länggaßquartiers
5% Rabattmarken

Gebr. Ammann

Gärtnerei und Blumengeschäft

Telephon Chr. 38.04 - Länggaßstrasse 32

Palliummitglied



*Blumen
Pflanzen
Kränze*

von Fr. 2.50 an

SCHRAUDER SANITÄTSGESCHÄFT

Bühlstrasse 53

empfehlt Gummi-,
Toiletten-, Kinder-,
Wochenbett-, Kranken-
pflege- und Sanitätsartikel
in bester und preiswerter Qualität

Lehrbücher

für Chauffeure, Dreher, Elektrotechniker
Installateure, Schreiner, Schlosser, Me-
chaniker, Spengler empfiehlt in grosser
Auswahl das Spezialhaus für Berufslehrbücher

HEINRICH SIMMEN
Gesellschaftsstr. 18b

Bäckerei - Conditorei

O. HOFER

Gesellschaftsstr. 25

Telephon Christoph 33.56

*Täglich frisches
Tegebäck, Löffeln, Torten
Dessert, Pluncakes*
Prompte Lieferung ins Haus

gegen einen Promotionsgegner und ein Seniorenmatch. Mitglieder reserviert Euch schon heute obgenanntes Datum für diese grosse Veranstaltung.

Aus der Klubfamilie.

— Unser Ex-Fullback Fritz Liechti hat sich von seinem Militärdienst immer noch nicht erholt, im Gegenteil, sein Gesundheitszustand hat sich bedenklich verschlimmert. Unser „Fridel“ wird dieser Tage Bern verlassen, um eine Kur in einem Sanatorium durchzumachen. Wir wünschen ihm baldige Genesung und hoffen, dass er bald wieder unter uns sein wird.

— Unser einstiger Fullback Paul Böhlen in Zürich feiert am 11. April a. c. seinen Hochzeitstag und gratulieren herzlich und wünschen dem Ehepaar eine sonnige Zukunft.

— Unser Passivmitglied (früher Aktiv) Theo Wenger erlitt am Ostermontag in Freiburg neuerdings einen Beinbruch, diesmal aber beim Fussballspielen (nicht Skifahren wie vor zwei Monaten). Wir wünschen dem „Pechvogel“ recht baldige Genesung.

— Kartengrüsse sind eingetroffen von Willi Dinkelmann und mitunterzeichner Hr. Pfund aus Paris, Ogi Grunder aus Berlin, Ernst Mösch aus dem Appenzellerländli anlässlich einer Bobpartie. Unser Präsident „Mändu Sollberger“ aus Leysin von seiner ersten! Skitour, dieselbe hätte ich auch mitmachen wollen. Unser Präsident wird nun seinen innegehabten Höhenrekord auch auf dem weissen Schnee aufstellen. Unser famose Goalkeeper „Aschi Ruefer“ aus dem sonnigen Tessin. Unser Redaktor Walter Wenger mit Braut von einer viertägigen Skitour in den Saanenmöössern.

Fussball-Schiedsrichteruhren.

— Unsere Klubschiedsrichter möchten wir davon in Kenntnis setzen, dass sie im Bedarfsfalle von speziellen Fussballuhren (45 Minutenzeit) sich an das Uhrengeschäft A. Zimmermann, Falkenplatz, wenden wollen. Solche Uhren werden gerne zur Probe für ein oder zwei Wettspiele abgegeben.

RESERVIERT
den 25. April für die

Jahresfeier



Vaucher, Bern

SPORTGESCHÄFT BÄRENPLATZ
TEL. BW. 71.83

Rangliste der Schweiz. Fussballmeisterschaft 1930/31.

III. Liga.

	Gesp.	Gew.	Unentsch.	Verl.	für	Tore gegen	Punkte	Relegation Gesp.	Pkt.
Thun	8	7	1	—	37	9	15	2	4
Sport Boys	11	6	2	3	24	13	14	5	7
Länggasse	9	6	—	3	27	21	12	3	4
Young Boys	10	3	4	3	21	16	10	4	2
Burgdorf	9	2	4	3	15	18	8	3	4
Langenthal	8	2	—	6	17	28	4	2	2
Victoria	10	1	1	8	6	40	3	4	1
Esperia	1	—	—	1	—	2	—	1	—

IV. Liga.

	Gespielt	Gewonnen	Unentsch.	Verloren	für	Tore gegen	Punkte
Bümpliz	10	9	—	1	59	17	18
Young Boys	10	7	—	3	57	21	14
Kirchberg	10	7	—	3	50	27	14
Länggasse	13	6	—	7	44	52	12
Minerva a	10	5	—	5	23	35	10
Helvetia	10	3	1	6	36	37	7
Burgdorf	9	2	—	7	14	61	4
Belp	10	—	1	9	12	45	1

Serie D.

Young Boys b	9	8	—	1	64	10	16
Bümpliz	6	5	1	—	26	10	11
Länggasse	9	4	1	5	22	22	9
Bern	8	3	0	5	16	28	6
Aarberg	9	2	2	4	22	45	6
Helvetia	7	0	—	7	9	38	0

Avis an die Länggass-Bewohner:

Morgen Sonntag, den 12. April 1931 um 10 Uhr 15 findet das wichtige Meisterechaftsspiel (Relegationsrunde)

Burgdorf I — Länggasse I

statt. Wir möchten alle Fussballanhänger bitten, dem vorraussichtlich interessanten Treffen beizuwohnen. Vorgängig treffen sich Young Boys IVa — Länggasse II um die stadtbernsche Meisterschaft.

Mutationen.

Eintritte, Aktiv: Müller, Heinrich, Lerchenweg 31.

Uebertritt von Auswärtig zu Aktiv: Heiri Uebelhard, Länggassstrasse 68 d.